

Am 12. Mai besuchten
14 Mitglieder der GdH-Rheine die Thermische Abfallbehandlungsanlage in Salzbergen.



Auf ihrer Homepage beschreibt sich die Firma so:

Die Thermische Abfallbehandlungsanlage Salzbergen der SRS EcoTherm GmbH ist eine moderne Müllverbrennungsanlage. Pro Jahr können hier rund 120.000 Tonnen Abfall verbrannt werden. Damit bietet die TAS Entsorgungssicherheit für etwa 300.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emsland. Die SRS EcoTherm GmbH hat am Standort Salzbergen die Aufgaben der thermischen Abfallbehandlung im Landkreis Emsland und der Energieversorgung für die H&R Chemisch-pharmazeutische Spezialitäten GmbH übernommen.

Somit waren wir durchaus gespannt, was uns dort erwartet, zumal jeder von uns ein „Müllverursacher“ ist und sich die Frage stellt, was aus dem Müll wird, nachdem er eingesammelt worden ist.



Die Führung übernahm der Herr Wietstock, der zur Werksfeuerwehr gehört.

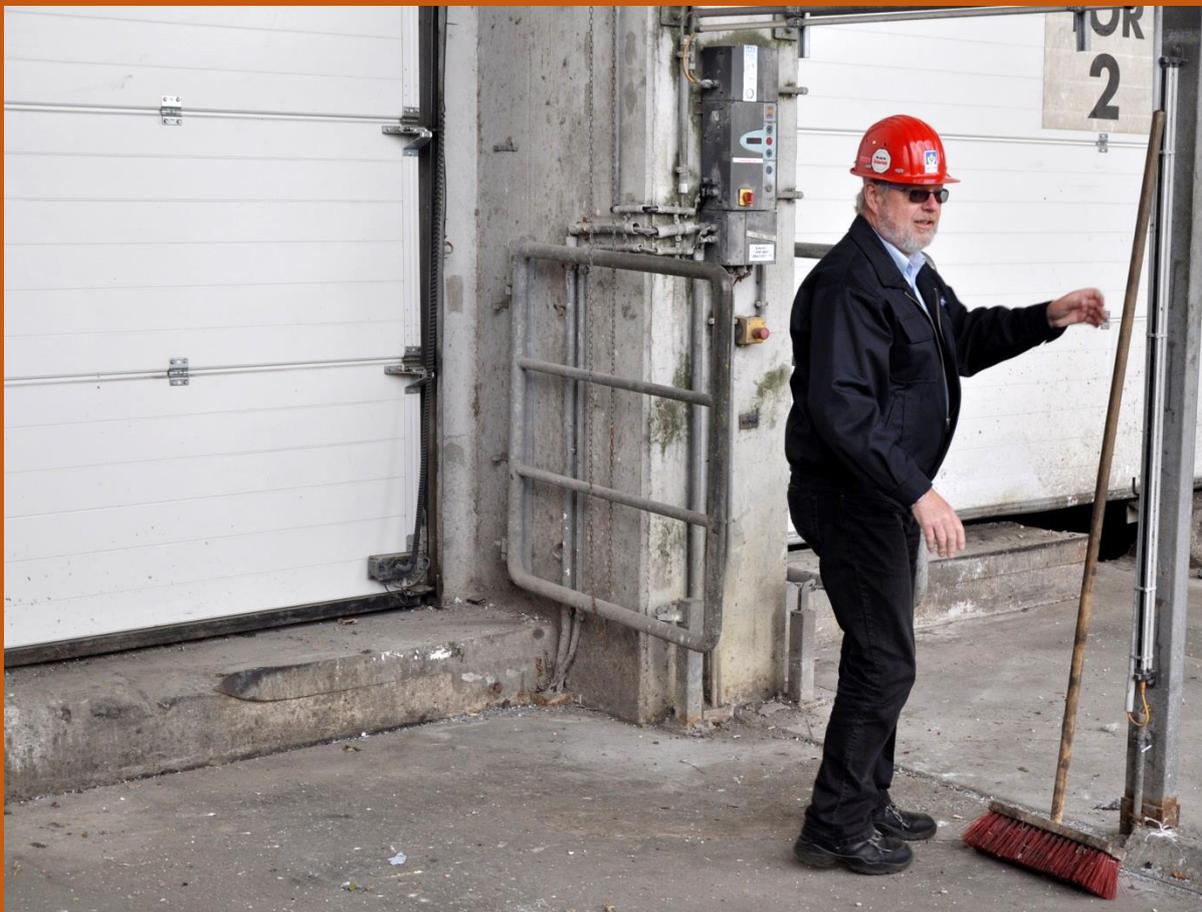
Wie bei fast jeder Firmenbesichtigung wurde auch hier erst einmal für Sicherheit gesorgt...



Die Besichtigung in Bildern...



...zunächst eine Einweisung in den Besichtigungsverlauf!

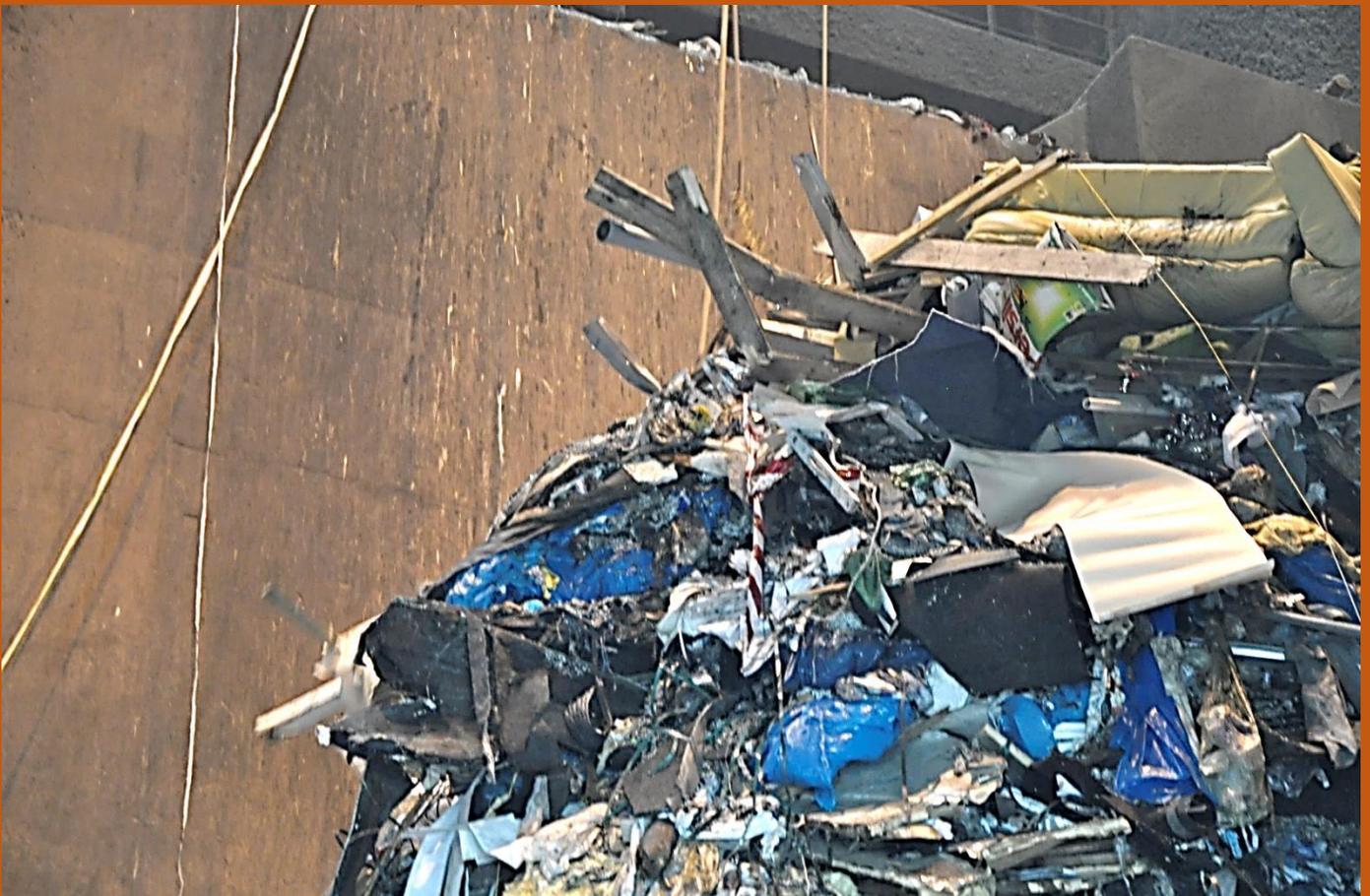


Hier an der Abladestelle bei geschlossenem Tor...

...und wenn das Rolltor offen ist, sieht es so aus...



...und so...

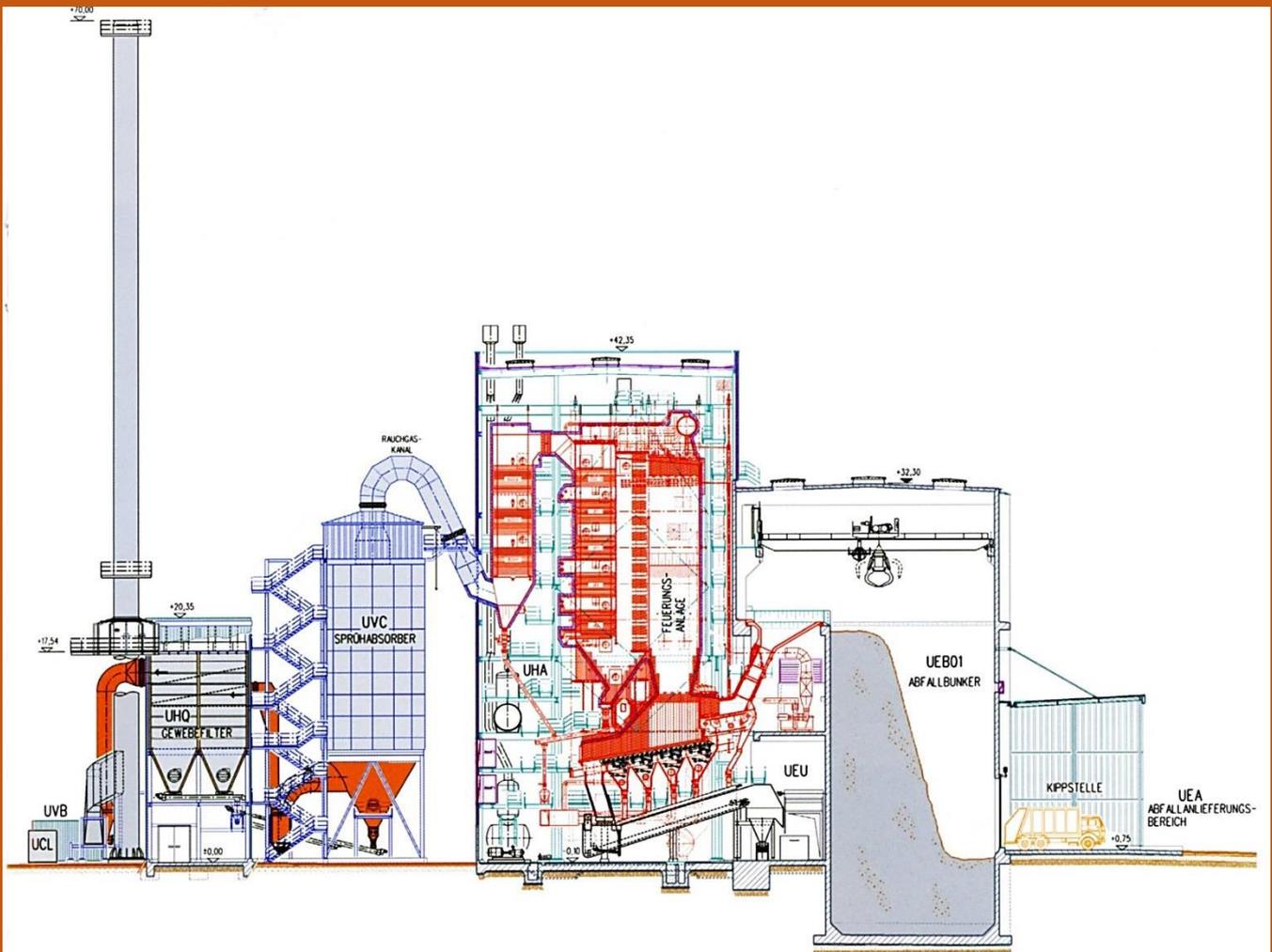


...hier stapelt sich etwa 1000 t Müll und wartet auf die Verbrennung...

...in der Leitstelle der Anlage erklärte uns Herr Wietstock anhand...



...einer Grafik den Verbrennungsablauf...

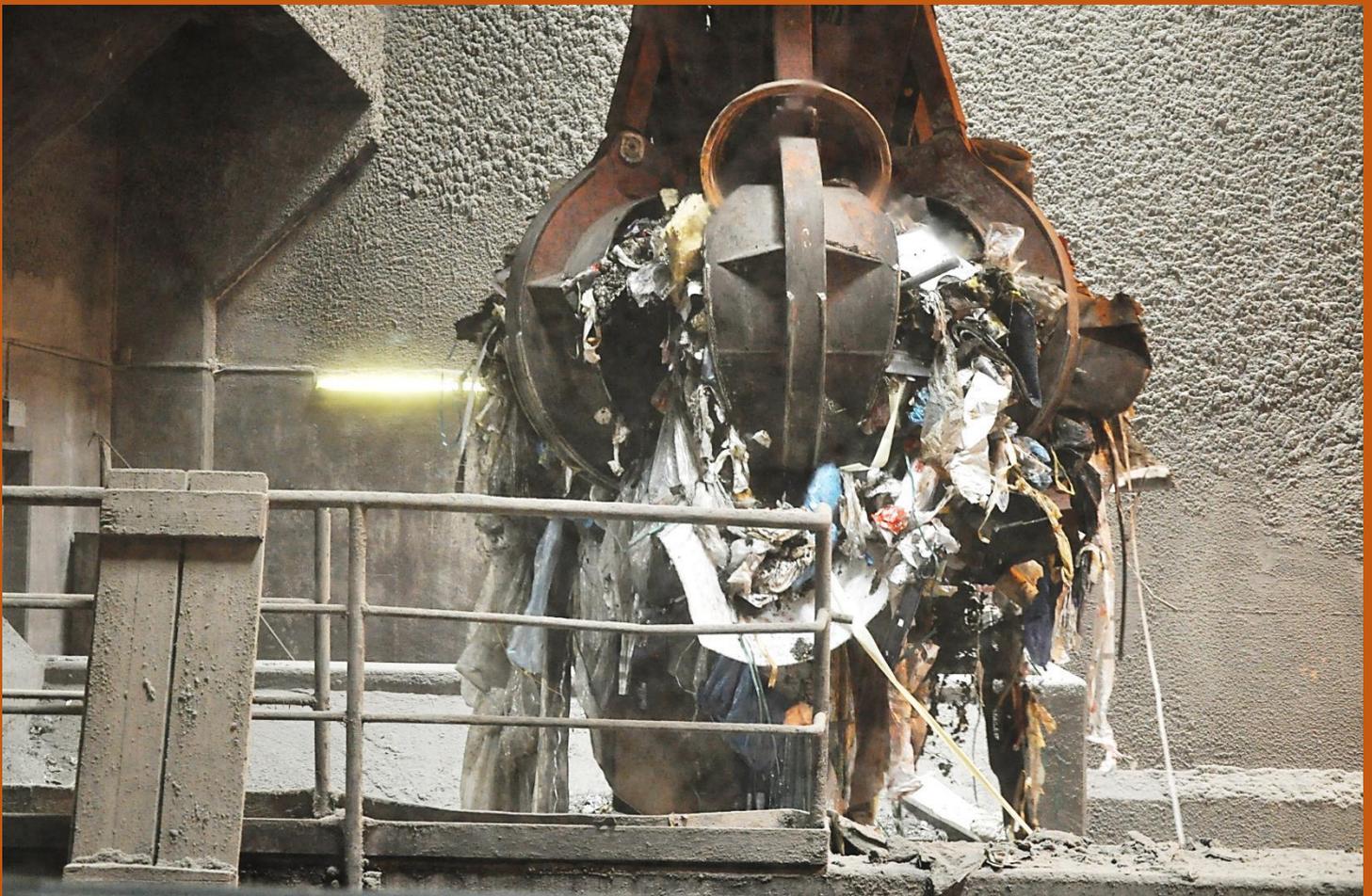


...denn diese Bereiche kann man natürlich nicht in Augenschein nehmen...

...mit Ausnahme des Mannes, der dafür sorgt, dass immer genügend Müll in die Verbrennung gelangt...



...indem er mit dem großen Greifer den Müll in den Trichter füllt...



...der dann von dort in den Brennofen rutscht.

Nach der Verbrennung erfolgt die Reinigung der Abgase...



...und hier sammelt sich, was übrig geblieben ist,



... und wird...

...danach verladen und einer Verwertung zugeführt.



Fazit: Aus 120000 t Müll entstehen Energie in Form von Wärme und 40000 t Schlacke und sonstige zum Teil verwertbare Stoffe. Die Wärmeenergie wird durch die benachbarte Firma Wintershall genutzt!



Unser Dank an Herrn Wietstock, für die Führung und die Geduld, mit der er alle Fragen beantwortete!

Und wir wissen endlich,
wie Müllverbrennung funktioniert!

